

Der SV Breinig gibt die Tabellenführung ab

Euskirchen übernimmt mit dem 1:1 gegen Rott **Landesliga-Spitze**. Michalke-Team unterliegt in Bedburg.

Rott – Euskirchen 1:1 (0:0): „Ich kann mit dem Remis gut leben, weil es uns alle Optionen im Kampf um den Aufstieg offen hält“, stellte Jürgen Lipka zufrieden fest. In einer intensiven ersten Halbzeit hatte Rott die besseren Chancen. Die beste vergab Krott freistehend (25.). Ein berechtigter Strafstoß brachte Euskirchen in Führung: Halimi verwandelte (55.). „Damit war unser Konzept über den Haufen geworfen.“ Der Aufsteiger gab sich nicht auf, stellte auf vier Spitzen um, und Iljazovic glich aus (76.). In der turbulenten Schlussphase verpassten beide Teams die Entscheidung.

Bergheim – Walheim 2:1 (1:1): „Eine ganz bittere Niederlage. Ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen. Sie hat

alles gegeben“, urteilte Mirko Braun geknickt. Seine Hertha erwischte den besseren Start, doch El Bali (10.) traf für Bergheim. Heinz Putzier glich aus (33.). „Die Mannschaft hat Charakter gezeigt. Und dann kriegen wir in Halbzeit 2 das Tor des Monats“, ärgerte sich Braun. Alves' Schuss aus 25 Metern schlug im Winkel ein.

Nierfeld – Baesweiler 1:1 (1:0): „Unter dem Strich haben wir zwei Punkte liegen gelassen“, bilanzierte JSV-Coach Rafael Garcia-Castel. Baesweiler war von Anfang an präsent, wurde durch den Treffer von Georgi aber eiskalt erwischt (8.). Im Minutentakt drängten die Gäste auf den Ausgleich: Antonio Bernal-Garcia (10.), Stulanovic (12.) und Lehnen (16.) scheiterten am starken Kerpener Keeper. Beim

Schuss von Benzlath war der machtlos (55.). Kuzmanovic sah (Kerpen, 66.) Gelb-Rot.

Richterich – Kerpen 3:0 (1:0): Kai-Uwe Kallenbach war restlos zufrieden. „Das war eine sehr engagierte Leistung. Unser Sieg stand nie zur Debatte“, freute sich Richterichs Trainer. Seine Elf dominierte vom Anpfiff weg, Thomas Schmidt erzielte die verdiente Führung. Kerpen traf nur den Pfosten (44.), und so erhöhte Schmidt nach dem Seitenwechsel auf 2:0 (51.). Den Schlusstrich unter „ein starkes Spiel“ setzte Falco Schmidt (75.).

Ww. Aachen – Niederau 0:2 (0:0): Aachens Trainer Ronald Krichel ahnte früh, dass die Kraft nach der Roten Karte für Kamara (31.) nicht reichen würde. Zuvor hatte die Westwacht gut mitgehalten. Mimi

(15.) und Smith-Ametowu (21.) hatten die Führung auf dem Fuß. In Überzahl wurde Niederau aber stärker, und Lutete traf (61.). Nachdem Marso den Ausgleich verpasst hatte (68.) und Garic Gelb-Rot sah (85.), machte Celik per Freistoß alles klar (87.).

Bedburg – Breinig 3:2 (3:0): Nach Kerpen stolperte der bisherige Tabellenführer auch über Bedburg. „Wir waren 15 Minuten im Tiefschlaf“, ärgerte sich SV-Coach Kai Michalke. In der Zeit kassierte Breinig drei Gegentore: Daniel Pelzer (20.), Wieland (24.) und Diekhans (31.) schossen Bedburg in Front. Noch vor der Pause zeigten die Gäste ihr anderes Gesicht, Thomsen verkürzte (44.) und auch zum 2:3 traf (70.). Mehr konnte Breinig nicht nachlegen. (bi)